

Im Juni 2016 begann der Lehrgang zu unserem grünen Abitur,
mit 7 Frauen und 5 Männern nur.

Vorerst mit nur 1x in der Woche Unterricht haben wir begonnen,
und das Haarwild mit Wolfgang genauestens unter die Lupe genommen.

An unseren Gesichtsausdrücken konnte man es sehen,
„werden wir all das hier jemals verstehen“?

Jedes Sachgebiet hat ein anderer Ausbilder uns beigebracht,
und auch dieser hat sich bestimmt ganz oft gedacht,
ob dieser Kurs es schafft?

Bei uns lief es fast nie perfekt und glatt,
am schlimmsten der Tod von Uwe Muhly uns zu schaffen hat gemacht.
Von jetzt auf gleich, alles ging so schnell wir haben getan und gemacht,
doch wir haben ihn verloren, aber bestimmt nun von oben ER über uns wacht.
Wir konnten es alle nicht fassen und fühlten uns wie im Regen stehen,
doch es musste weiter gehen...

Wir haben geweint, gemault und auch gelacht,
und wir haben es geschafft und unseren Jagdschein gemacht.
Dafür möchten wir all unseren Ausbildern DANKE sagen,
dass sie immer beantwortet haben all unsere vielen, vielen Fragen.
Danke an Uwe Muhly, Wolfgang Sangerhausen, Dietmar Rohde, Barbara Schäfer,
Rüdiger Hanke, Sepp Schmidt, Tierarzt Dr. Ewald und vor allem Herbert Knapp;
denn Du hast ja das größte Tun mit uns gehabt.
Dich haben wir so oft fix & fertig gemacht,
und dich mit unseren ständigen, dämlichen Fragen zur Weißglut gebracht.

Doch wir haben es alle überstanden und das können wir hier sehen
und nur deshalb wir heute hier auch alle stehen.
Wir möchten auf diesem Wege aussprechen unseren Dank,
und dem KJV Ziegenhain und dem Schießstand hier sponsern diese neue Bank.
Dort kann man eine kurze Pause einlegen,
während ein anderer versucht den laufenden Keiler zu erlegen.
Ein Zitat was ich hörte, dass nutze ich um Schluss nun heute,
Wir, der Jungjägerkurs 2016/2017 wünscht uns allen allzeit gut Schuß`
und fette Beute.

Waidmannsheil !

09.09.17, Manuela Vollmer